

Votales.

Cornelius Dett, Buchführer in der Farmers- und Merchants State Bank, bezog am Mittwoch das ihm hinterlassene Wohnhaus, neben der ev. luth. Trinitatis Kirche.

Das 7 Monate alte Söhnchen der Familie Aug. Guff, liegt seit einigen Tagen schwer erkrankt darnieder, sowie auch das etwa 3 Jahre alte Kind des Claus Steffens.

Wie wir hören, wird Georg Gray jr. das Restaurationsgeschäft aufgeben, und seine Zeit dem Viehhandel widmen. Sein Bruder Hugh Gray wird die Restauration weiterführen.

Henry Kuehl brachte am letzten Montag 12 Wagenladungen fette Schweine zur Stadt, welche er an Martin G. Peters verkaufte und wofür er die annehmbare Summe von 767.00 erhielt.

Die in einer früheren Ausgabe dieser Zeitung verlesenen Schweine des Farmers O'Donnell, wurden gestern Abend von dem Eigentümer derselben, nach Sioux City befördert. Die 40 Granger hatten ein Gesamtgewicht von 20,495 Pfund oder 512 1/2 Pfund per Schwein.

Das Pfarrhaus der hiesigen ev. luth. Trinitatis Gemeinde wird durch den Anbau einer Veranda an der Südseite des Gebäudes vergrößert und verschönert. Diese Veranda wird gebaut zum Wohle der Frau Ollenburg, welche nach ihrer Rückkehr von Denver, Colo., dieselbe zur Erholung benutzen wird.

Wir hatten am letzten Sonntag das Vergnügen, den jovialen Herrn Wm. Stamps von Route No. 4 in unserer Office begrüßen zu können. Herr Stamps erneuerte sein Abonnement auf die „Germania“ für ein weiteres Jahr, und bestellte zu selber Zeit die Zeitung für seinen Bruder Gustav Stamps, in Bryant, Clinton Co., Iowa. Besten Dank.



Franz Wiedemann, welcher mehrere Wochen als Sayer an der „Germania“ thätig war, hat seine Stelle aufgegeben und ist gegenwärtig als Redaktör auf der Farm des Herrn John Reiners, in Columbia Township, beschäftigt. Herr Wiedemann, aus Sheboygan, Wisconsin, ein erfahrener und sehr fähiger Schriftsteller und Buchdrucker wird zukünftig als Foremann in der Germania Office thätig sein.

Vor etwa einer Woche verunglückte Frau John Zorn, indem sie abends in ein dunkles Zimmer eintrat, in welchem die Kellerthür offen stand. Nichts ahnend fiel sie die Treppe hinunter. Der Unfall verurteilte die Dame eine schmerzhaft Kopfverletzung und für längere Zeit Bewusstlosigkeit. Nachdem ein Arzt zur Stelle gerufen, welcher die Wunden verbunden hatte, kam die glückliche Unglückliche zu sich, und ist erfreulicher Weise ungefähr genesen.

Nicht wenig erstaunt waren wir, als wir am Sonntag Vormittag an einem leerstehenden Wohnhaus im westlichen Teil der Stadt vorbeizogen und in demselben einen Jungensellen ertryppten, welcher damit beschäftigt war, die Treppen des Wohnhauses zu reinigen. Wir öffneten die Thüre und traten ein. Als John uns bemerkte war er zuerst ein wenig verblüfft, erhob sich aber bald und theilte uns mit, daß er dieses Wohnhaus gemietet habe, um in demselben das Jungensellenleben weiter zu führen, und lud uns ein, sobald er alles in Ordnung habe, wieder vorzusprechen.

Unser Freund John Rix von McLea, der, wie wir seiner Zeit berichteten, infolge eines erlittenen Unfalls, sich vor mehreren Wochen nach Sioux City in ärztliche Behandlung begab, ist auf dem Wege der Besserung, und hofft, wie er selbst in diesen Tagen an seine Freunde hier schrieb, vielleicht schon in einer Woche zu seiner Familie zurückkehren zu können. Der Daumen der rechten Hand hat ihm abgenommen werden müssen, und die ganze Hand ist zunächst noch steif, doch hofft zu hoffen, daß er trotz des fehlenden Gliedes bald seine Arbeit wieder tun kann.

Gestern, am Mittwoch, wurden Joh. Brunken und Freda Eisenhauer in der hiesigen Dreifaltigkeitskirche in Gegenwart der Frauen Hel. Anna Schnell und Theodor Schumann und vielen Freunden und Verwandten getraut. Der Brautpaar junge Gheinnann ist der älteste Sohn des achtbaren Farmers Friedrich Brunken, südwestl. von der Stadt. Die glückseligste junge Frau ist die älteste Tochter des in weiten Kreisen wohlbekannten Farmers Gustav Eisenhauer. Nach der kirchlichen Feier begab sich der Hochzeitspaar zunächst zur Wohnung des Herrn Rix Koops, um von dort zu trüblicher Gesellschaft auf die Farm des Hochzeitsvaters zu fahren.

Die Stadtwahl legten die Naa war eine sehr ruhige Wahl, und wurden sämtliche Kandidaten für Stadämter mit großen Majoritäten gewählt. Da

nur ein Ticket aufgestellt war, interessierten sich die Stimmgäber nicht viel. Denoch wurden 118 Stimmen abgegeben. Die neuwählten Stadtbeamten sind folgende: Bürgermeister, John Dolphin; Clerk, W. H. Hoff; Schatzmeister, Paul A. Till; Ingenieur, Willard R. Metzger; Stadträte: erste Ward, Ad. Haber; zweite Ward, J. W. Grant. Die anderen beiden Stadträte: J. H. Kohnmann in der ersten Ward, und Fred. Uehling in der zweiten Ward; sowie Polizeirichter J. A. Barge, welche letztes Jahr für zwei Jahre erwählt wurden, halten über bis nächstes Jahr. Der neue Stadtrat ist sehr liberal gestimmt, und werden die Wirte im kommenden Jahre nichts zu fürchten haben.

In der am letzten Dienstag Abend abgehaltenen regelmäßigen Versammlung des Stadtrates, wurde eine Resolution angenommen, in welcher der Eigentümer des Bospelbil Theaters angewiesen wird, in dem Hauptzimmer des Theaters, und zwar an der Südseite, sowie an der Nordseite Ausgänge, und von der Gallerie eine Rettungsleiter („Fire Escaper“) anzubringen. Die Arbeiten müssen binnen 30 Tagen begonnen werden, widrigenfalls das Theater von dem Stadtrat konfiszirt und geschlossen wird. Das prachtvolle neue Gebäude, welches eine Fierde der Stadt ist, hätte gleich im Anfang mit den benötigten Ausgängen versehen werden sollen, und nicht nur mit einem Ausgang an der Ostseite. Sollte in dem Theater ein Feuer ausbrechen, und die Halle so beengt sein, wie bei dem letzten Theaterstück „Die Olsen“, so wäre es eine Unmöglichkeit aus demselben zu entkommen, und würden viele Menschen, durch das Verpassen von einigen hundert Dollars, ihr Leben einbüßen müssen. Die Handlung des Stadtrates ist eine sehr weise, nur hätte dies schon früher geschehen sollen.

Sonntag Nachmittag, um etwa 3 Uhr entdeckte der Farmer John W. Jensen, welcher erst letzten Monat von Carroll County, Iowa, die von ihm gekaufte und 3 Meilen nördlich der Stadt gelegene Henry Kohler Farm bezog, daß die Westseite des Pferdestalles in Brand stand. Herr Jensen kühlte seit einigen Tagen unwohl und befand sich zur Zeit im Bette. Als er das Feuer bemerkte sprang er auf und lief zum Stalle, um das in demselben angebundene Gespann Pferde zu retten. Er rettete die Pferde, wurde aber in demselben Moment schwindlich, fiel um und wählte von den herangeeilten Nachbarn aus dem Stalle getragen werden. Da zur Zeit ein harter Wind wehte, wurden die Gebäude, bestehend aus Stall, Granary und Kocentippe bis auf den Grund eingeschleudert; auch verbrannten etwa 500 Bushel Korn, 20 Tonnen Heu, Farmgeräte und andere Sachen, und gelang es der herangeeilten Löschmannschaft nur mit großer Mühe, das große neue Wohnhaus, welches nicht weit von der Brandstätte entfernt stand und mehrere Male Feuer fing, zu retten. Wie das Feuer entstand ist ein Räthsel, da sich zur Zeit Niemand in der Umgebung des Stalles befand. Der Verlust ist teilweise durch Versicherung gedeckt.

Die ev. luth. Trinitatis Gemeinde dahier veranstaltete letzten Sonntag Festgottesdienste, in anbetacht der Vergrößerung und Renovirung ihrer Kirche. Weil sich das Kirchenschiff als zu klein erwies, beschloß die Gemeinde in ihrer Neujahrsversammlung dieses Wert zu unternehmen. Durch den Anbau hat man unten Raum gewonnen für eine Kinderstube, in welche Mütter mit den unruhigen Kleinen sich begeben können, um dieselben zu stillen. Dieser Kinderstube gegenüber befindet sich eine Garderobe und Treppe auf das geräumige Emporium, welches 80 Personen Sitzplatz gewährt. Nachdem diese Arbeit vollendet war, ist das ganze Holzwerk weißlichgrau angestrichen und mit Goldfarbe verziert worden. Die Wände und Decke des Gebäudes haben geschmackvolle Tapeten erhalten. Ein besonderes Lob wird der Altarwand gezollt, welche eine Kirche darstellt, mit der Aufschrift: „Der am Kreuz ist meine Liebe.“ Nach Vollendung dieser Arbeit feierte man letzten Sonntag Lob- und Dank-Gottesdienste in deutscher und englischer Sprache. Die Herren Pastoren Bohlten und Scheids verbanden es die festliche auf den herrlichen Schmuck hinzumeilen, nämlich auf das Wort Gottes, welche in diesem Tempel Gottes gepredigt wurden. Auch der Gesangsverein der Gemeinde trug zur Hebung der Feier bei. Wir beglückwünschen die Trinitatis Gemeinde.

Steffens-Cool.

Eine gemüthliche Hochzeitsfeier fand gestern statt, auf der bekannten Hiltersfarm, 3 Meilen nordwest von der Stadt. Der Brautpaar ist der wohlbekannte Herr Claus Steffens, seine verlobte Braut, Frä. Elisabeth Gool, geachtete Tochter des Herrn und Frau Alex. Gool, 5 Meilen nordost von der Stadt anstalt. Dieses geachtete Paar wurde gestern in der vergrößerten und geschmackvoll renovirten Trinitatis-Kirche, von Pastor Albert Cullenburg ehelich verbunden. Als Trauzeugen fungirten die jungen Herren Otto Steffens, von Kingsley, Ia., Alex. Rix von hier, und die jungen Damen, Frä. Stella Gool und Emma Löwenberg. Die Feier fand auf der schönen gepacketen Farm des Brautpaars statt, weil dieses Haus mehr wählte bergen konnte, als das bräutliche Elternhaus. Man amüßte sich auf beliebige Weise, und freute sich der

Stunden des fröhlichen Beisammenseins. Wertvolle Geschenke wurden dem jungen Ehepaar als ein teures Angebinde überreicht. Ausmärktige Gäste waren anwesend, Herr und Frau John Steffens von Kingsley, Ia., welche schon seit mehreren Wochen für ihren Sohn dahier die Haushaltung übernommen hatten, nun aber durch die neue Schwiegereltern von diesen Pflichten entbunden sind. Auch Herr und Frau Otto Möller von Greighton, Onkel und Tante des Brautpaars, waren anwesend und begrüßten alle Bloomfelder Freunde. Den wohlmeinenden Gratulationen schloßen auch wir uns an und wünschen ein langes glückliches Geleben.

Kirchliche Nachrichten.

Am nächsten Sonntag, Palmsonntag, findet in der evang.-luth. Dreifaltigkeits Kirche Konfirmation und Abendmahlfeier statt.

Die Namen der Konfirmanten sind: Heinrich Rober Anna Vautian Robert Wood Christine Gausman Gustav Martens Minna Schumann Oscar Wegener Pauline Hamann Johannes Hahlschied Mathilde Kozella Hans Hamann Christine Vautian Carl Kozella Anna Gausman Heinrich Reins Ida Schumann Wilhelm Gausman Ema Goll Kon Wanner Anna Hammer Julius Eisenhauer Maria Schumann Albert Gerban Theresia Reins Peter Schumann Magdalena Martens Hermann Pruhn Marie Schumann Emma Schumann Anna Hahlschied Ema Wood Ema Polshenow Ema Wahlrecht

Der Konfirmand Max Rix mußte leider infolge eines bedauerlichen Unfalls den der Vater erlitt, schon vor mehreren Wochen aus der Zahl der diesjährigen Konfirmanden ausscheiden.

Am Karfreitag wird Gottesdienst gehalten und das heilige Abendmahl ausgeteilt werden.

Wie lange?

Der Supervisorenrat des Countys hält diese Woche eine Sitzung ab, um Anhalten zu treffen, eine Unkostensumme von \$5000 aus dem Wege zu räumen, welche dem Anox County durch Reparatur der über den Niobara Fluß führenden Bisselbiller Brücke, sich in wiederholenden Abständen, durch Hochwasser im Frühjahr erwachsen. Die Brücke ist ein Zwillingsschwager der Duffelbiller Brücke und verbricht eine nie versiegende Quelle in Ausgaben zu werden. Der östliche Teil des Countys, welcher auch etwas an Brücken- und Straßenverbesserung nötig hat, kann es aber deshalb nicht bekommen. Die Duffelbiller Brücke, kostet bis heute dem County schon rund \$14000. Die Bisselbiller Brücke kostet jetzt schon \$5000 und ist noch ein junger Anfänger, das County weiß was es heißt. Ein Glück ist, in dieser Sache, daß der weisliche Teil einen finanziellen hilfsbereiten Helfer an der Ostseite hat. Würde die Westseite letzteren nicht haben, so würden die paar Dugend Leute dort, welche die Brücke gebrauchen, um nur ihre Nachbarn im Osten zu belügen, dieselbe bald der Kosten wegen links liegen lassen, und einfach durch den Fluß waten. Wie lange will nun eigentlich das östliche County solche Geschichten mit ansehen, wo es nur immer, als Bruder bill tausende von Dollars bezahlen, herangezogen wird? Wie lange will der Osten noch nach der Weisheit des Westens tanzen? Wie lange? O Herr! wie lange? Bloomfield Monitor.

Neuigkeiten

aus Columbia Township.

Bei der kirchlich hier abgehaltenen Neujahrsfeier wurde einmal gründlich aufgeräumt. Es hatten sich etwa 85 Leute zu der Jagd eingelassen, und erlegten dieselben einen ganzen Wolf, während sie sechs vorüberlassen ließen. Hoffentlich wird unser großer Erfolg die Farmer vor weiteren Unannehmlichkeiten schützen.

Frau Rosbourgh, Lehrerin vom Distrikt 81, ist seit etwa zwei Wochen an Rheumatismus erkrankt, so daß der Schulunterricht seit 14 Tagen ausfallen war. Letzten Sonnabend traf Frä. Elva von Greighton bei Herrn John Reiners ein, und wird dieselbe den Unterricht weiterführen, bis Frau Rosbourgh genesen ist. Frä. Elva hat vor ca 8 Tagen die Hochschulen in Wayne, Neb., verlassen, wofür sie auch ihre Studien beendet.

Am vergangenen Sonntag befand sich Herr John Reiners in Bloomfield, um der Kirchenfeierlichkeit in der Trinitatis-Kirche beizuwohnen. Herr Pastor D. Bohlton, von Columbia Twp. hielt die deutsche Festpredigt am Vormittag, während die englische Predigt von Herrn Pastor Scheids von Dierce geleitet wurde. Zu gleicher Zeit war Herr Reiners von Herrn A. Wankel zum Mittagessen eingeladen, und sprach sich über seinen besten Dank für die freundliche Aufnahme aus.

Am letzten Sonnabend fand bei Herrn Georg Reiners, 19 Meilen südwestlich von Bloomfield ein Ball statt. Zu demselben hatte sich eine Anzahl junge Mädchen und Männer eingelassen. Am Mittwochabend wurden die Anwesenden durch einen guten Anbruch erquickt, und tanzten dieselben sich dann anzu gestärkt, um bis in die frühen Morgenstunden weiter zu tanzen. Obgleich der Ball auf dem Deuboden eines Stalles abgehalten, und die Musikstühle durch eine Ziehharmonika und eine Pflöcke vertreten war, haben sich alle Anwesenden gut amüßert. Man muß sich zu helfen wissen.

Frühjahr naht heran

Wir alle warten auf das herannahende Frühjahr, damit wir unsere schweren Unterkleider und Pelze ablegen können und uns aus leichten Stoffen angefertigte Kleider und ein schönes Paar Oxford Schuhe kleiden können. Wir haben jetzt eine vollständige Linie in

...Oxford's und Ballschuhe...

in Glanz, „Kid und braunem raffischen Leder. 17 verschiedene Sorten und Muster. Kommet herein und besehet dieselben und kauft ein Paar während die Auswahl noch vollständig ist. Wir haben ferner eine Anzahl von den ausgefeiltesten Nummern in hohe

Damen Schuhe

welche soeben bei uns eingetroffen sind.

Verfehlt nicht bei uns vorzusprechen ehe Ihr sonstwo kauft.

H. S. Klefe & Co.

Simon's Kleiderhandlung

Merkei, ob Euer Geld schwer oder leicht verdient wurde, Ihr schuldet es Euch selbst darauf zu sehen, daß Ihr vollen Wert erhaltet für jeden Dollar, den Ihr ausgebenet.

Wir ersuchen Euch, unseren Vorrat von neuen Frühjahrs-Kleidern und deren Preisen von obigem Standpunkte aus zu betrachten und unsere Angabe wird sich ohne argumentieren von selbst erklären

Schöne dunkle Anzüge zu allen Preisen.

Die Simon Kleiderhandlung. Peter W. Piewer, Geschäftsführender Partner.